

In den Nachrichten aus der Brüdergemeinde 1836. 2. Heft. 219 — 270 findet sich eine sehr erbauliche Selbstbiographie des Br. Gottfried Clemen s. Er ward den 1. September 1706 in Berlin geboren, studirte von 1726 an in Jena, wurde dort mit Zinzendorf, Spangenberg und Andern bekannt, trat zur Brüdergemeinde, und diente derselben in verschiedenen Verhältnissen. 1738 ward er Hofprediger des Grafen von Promnitz in Sorau, 1745 Pr. in Ebersdorf, 1763 in Gnadenfrei und endlich 1771 in Herrnhut, wo er den 23. März 1776 im 70sten Jahre seines Alters starb.

Unseres gelehrten Böttigers Bibliothek enthielt gegen 13000 Werke, unter diesen viele prächtige, kostspielige und seltene. Schade, daß diese reiche, mit so vielseitiger Sachkenntniß zusammengebrachte Sammlung das Schicksal fast aller Privatbibliotheken getheilt hat und verauctionirt worden ist. Wie B. schon frühzeitig, als Rector in Guben und Budissin sammelte und welche Bücherkenntniß er schon damals besaß, geht aus seinem, alle Perioden seines Lebens, mit Ausnahme der letzten, umfassenden Briefwechsel mit v. Anton, dem vorzüglichsten Begründer unsrer Gesellschaft, hervor, welcher Briefwechsel vollständig in dem Archive derselben aufbewahrt wird, und aus welchem wir das Interessanteste nach und nach im Magazine mitzutheilen gedenken.